



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

PRESSEDIENST

Datum

23.05.2007

Nummer

244/2007

Thema

Verkehr/Autobahnneubau

Redaktion

-mt-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Autobahnneubau konterkariert Klimaschutz

Senatorin Junge-Reyer hat mit der Festlegung des Planungsgebietes die Voraussetzungen für den Weiterbau der A100 bis zum Treptower Park geschaffen. Damit setzt Sie die klimaschädliche Verkehrspolitik des Straßenneubaus der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts im neuen Jahrtausend fort, obwohl die Welt inzwischen klüger ist.

Offenbar hat der Senat nicht die Kraft, verkehrspolitische Weichen vom Auto zum Umweltverbund entsprechend der klimapolitischen Herausforderungen umzustellen. Es reicht doch nicht aus, auf technische Verbesserungen der Fahrzeuge zu setzen, um die Kohlendioxid-Emissionen zu reduzieren. Nach Aussagen des Umweltbundesamtes sind die Einsparpotenziale durch anderes Mobilitätsverhalten mit 15 Prozent etwa genau so hoch wie die durch technische Verbesserungen.

Autobahnen erzeugen zusätzlichen Autoverkehr. Deshalb dürfen sie nicht gebaut werden, selbst wenn der Bund das Geld dafür gibt. Wenn der Senat verantwortungsvoll handeln wollte, würde er eine Bundesratsinitiative initiieren, die eine Umwidmung der Autobahnmittel ermöglicht.

Wir lehnen den Bau mit allen parlamentarischen und außerparlamentarischen Mitteln ab und erwarten, dass die Rot-Rote Koalition sich von diesen klimaschädlichen und verkehrspolitisch unsinnigen Projekt verabschiedet.